

# Datenschutzrichtlinie der Wolfgang-Hilbig-Gesellschaft e. V.

Die Wolfgang-Hilbig-Gesellschaft (WHG) verarbeitet personenbezogene Daten unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z. B. Telemediengesetz) und regelt diese Verarbeitung durch die Bestimmungen ihrer Datenschutzrichtlinie.

## § 1 Allgemeine Bestimmungen

(1) Die WHG verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich zum Zweck der Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und der Erbringung satzungs- und geschäftsgemäßer Leistungen.

(2) Betroffenen Personen stehen unter den – in den nachstehend im Einzelnen genannten Normen – näher bezeichneten Voraussetzungen insbesondere **folgende Rechte** zu:

- das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO,
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

Die Rechte der Personen, deren personenbezogene Daten die WHG verarbeitet, werden durch die Bestimmungen dieser Datenschutzrichtlinie konkretisiert.

(3) **Personenbezogene Daten werden von der WHG nur zu satzungsgemäßen Zwecken bzw. zur Erbringung satzungs- und geschäftsgemäßer Leistungen an Dritte weitergegeben. Dies erfolgt jeweils zweckgebunden und mit Einwilligung der betroffenen Personen.**

(4) Natürliche und juristische Personen erhalten vom Vorstand auf Anfrage vollständige **Auskunft** über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten; der Vorstand kann unter den in den Geschäftspapieren / auf der WHG-Webseite ersichtlichen Kontaktdaten angefragt werden.

(5) **Verlangen Personen die Berichtigung, Sperrung oder Löschung** ihrer Daten wird der Vorstand dieser Aufforderung Folge leisten, sofern nicht gesetzliche Regelungen, z. B. die Aufbewahrungspflicht von Daten und Dokumenten zum steuerlichen Nachweis gegenüber dem Finanzamt, dem entgegenstehen.

(6) Gespeicherte/archivierte personenbezogene Daten werden bei Wegfallen des Zwecks, für den sie aufbewahrt wurden, gelöscht/vernichtet; falls gesetzliche Verpflichtungen wie Aufbewahrungs- und Nachweispflichten Vorrang haben, werden die personenbezogenen Daten nach Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen gelöscht/vernichtet.

(7) Gespeicherte/archivierte personenbezogene Daten werden regelmäßig aktualisiert.

(8) Machen Personen ihre **Bankverbindung** der WHG im Rahmen vertraglicher Vereinbarungen bekannt, so werden diese Bankdaten ausschließlich vom Vorstand oder Auftragsverarbeiter und dem Bankinstitut zur Überweisung der im Vertrag vereinbarten Geldbeträge genutzt. Die Verträge werden abgeheftet; elektronisch gespeichert und verarbeitet werden diese Daten im Rahmen der Buchführung. Sie gelangen nur dem Vorstand, den Kassenprüfern, ggf. Auftragsverarbeitern und einsichtsberechtigten Behörden wie dem Finanzamt zur Kenntnis.

(9) **Generelle Einsicht in personenbezogene Daten** hat nur der Vorstand der WHG.

Er stellt zwei Kassenprüfern die zur Erfüllung ihrer Aufgabe notwendigen personenbezogenen Daten zur Verfügung und gewährt dem Webseiten-Administrator Zugriff auf online einsehbare personenbezogene Daten. Gegebenenfalls beauftragt der Vorstand weitere Personen mit einzelnen Aufgaben, die zu satzungsgemäßen Zwecken bzw. zur Erbringung satzungs- und geschäftsgemäßer Leistungen notwendig sind. Verantwortlicher und Auftragsverarbeiter beachten insbesondere die Bestimmungen des Artikels 28 DSGVO.

(10) Der verantwortliche Vorstand und die Auftragsverarbeiter treffen bei der Verarbeitung papierhaft und online vorliegender Daten angemessene **Vorkehrungen zum/-r Datenschutz/-sicherheit** (z. B. verschlossene Aufbewahrung, Virenschutz) und unterliegen einer Verschwiegenheitspflicht.

## § 2 Bestimmungen zur Verarbeitung von Mitgliederdaten

(1) Die im Mitgliedsantrag erhobenen personenbezogenen Daten werden im EDV-System (offline) der WHG gespeichert; der Mitgliedsantrag wird abgeheftet, das zugelassene Mitglied erhält eine Kopie.

(2) Der Vorstand oder ein Auftragsverarbeiter nutzt den Namen sowie Post-, E-Mail-Adresse und Telefonnummer des Mitglieds, um ihm satzungskonforme Schriftstücke (wie Informationen, Anliegen Einladungen, Quittungen oder Beitragserinnerungen) **einschließlich des Newsletters** (online) zuzusenden; die **vereinsinterne Weitergabe** dieser Kontaktdaten ist, zur Verwirklichung von § 1 Abs. 3 und 4 der Satzung der WHG, erlaubt. Das Geburtsdatum wird nur zu statistischen Zwecken erhoben bzw. zur Übermittlung von Glückwünschen genutzt.

(3) **Die Weitergabe personenbezogener Daten von Vereinsmitgliedern an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Einwilligung des Vereinsmitglieds erlaubt.**

(4) Die Kontaktaufnahme und -pflege innerhalb der Gesellschaft ermöglicht ein **Mitgliederverzeichnis**, das jeweils Name, Wohnort, E-Mail-Adresse sowie ggf. weitere das Mitglied mit Wolfgang Hilbig verknüpfende Informationen enthält und **von Dritten nicht eingesehen** werden darf. In dem Mitgliederverzeichnis aufgeführten personenbezogenen Daten sind von jedem Mitglied autorisiert und werden regelmäßig aktualisiert. Das Verzeichnis kann vom Mitglied beim Vorstand angefordert oder auf der Webseite der WHG im gesicherten Mitgliederbereich eingesehen werden.

(5) Der **Mitgliederbereich** der Webseite erscheint nur Personen mit Zugangsberechtigung, er ist passwortgeschützt und verschlüsselt. Zugangsberechtigung erhalten nur Vereinsmitglieder und einzelne Auftragsverarbeiter wie der Webseiten-Administrator. **Die Mitglieder sind verpflichtet, alle Daten und Dokumente des Mitgliederbereichs einschließlich des Mitgliederverzeichnisses vor dem Einblick und Zugriff Dritter zu schützen.** Vorstand und Auftragsverarbeiter unterliegen dieser Verpflichtung ebenfalls.

(6) **Jedes Mitglied hat jederzeit das Recht, eigene personenbezogene Daten durch Mitteilung an den Vorstand von vorgenannten Regelungen auszuschließen, indem es eine Einschränkung der Verarbeitung (z. B. Sperrung seiner E-Mail-Adresse o. Ä.) bestimmt;** der Vorstand wird einer solchen Einschränkung umgehend Folge leisten. Nachteile entstehen dem betreffenden Mitglied nur insofern, als die vollumfängliche Kontaktaufnahme und -pflege ggf. nicht gewährleistet ist.

(7) Auf dem **Mitgliedsantrag** willigt der Antragsteller in die in dieser Datenschutzrichtlinie aufgezeigte Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten ein oder er bestimmt eine Einschränkung der Verarbeitung. Sowohl die **Einwilligung als auch die Einschränkung kann ein Mitglied jederzeit widerrufen**, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung oder Einschränkung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.

(8) Wird die Datenschutzrichtlinie der WHG neu gefasst, gibt jedes Mitglied ausdrücklich seine Einwilligung zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten auf der neuen Grundlage bzw. bestimmt eine Einschränkung der Verarbeitung.

(9) **Bankdaten** werden von den Vereinsmitgliedern nicht generell erhoben. Die Mitglieder können jedoch ihre Bankverbindung auf dem SEPA-Lastschriftmandat angeben, das archiviert wird; diese Bankdaten werden ausschließlich vom Vorstand, ggf. vom Auftragsverarbeiter und dem Bankinstitut zum Einzug des Mitgliedsbeitrages verarbeitet.

(10) Scheidet ein Mitglied durch freiwilligen Austritt oder Ausschluss aus der WHG aus, werden seine Daten aus dem Mitgliederverzeichnis gelöscht. Scheidet ein Mitglied durch seinen Tod aus, bleibt sein Name ehrenhalber, entsprechend gekennzeichnet, im Mitgliederverzeichnis erhalten. In der (EDV-)Kartei bleiben die Daten ausgeschiedener Mitglieder so lange gespeichert, wie dies zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten (z. B. 10-jährige Aufbewahrungspflicht gegenüber dem Finanzamt) notwendig ist, werden aber nicht mehr genutzt.

## § 3 Bestimmungen zur Verarbeitung online erhobener personenbezogener Daten

(1) Im Rahmen ihres Internetauftritts unter <http://www.wolfgang-hilbig.de> hält die WHG die gesetzlichen Regelungen zum/-r Datenschutz/-sicherheit ein. Für die online verarbeiteten Daten gilt die im **Footer** der Internetseite einsehbare **Erklärung zum „Datenschutz“**. Sämtliche Unterseiten des Internetauftritts, auf denen Nutzer personenbezogenen Daten eingeben können, z. B. zur Newsletter-Anmeldung oder bei Registrierung für den Mitgliederbereich, sind verschlüsselt, um den Zugriff Dritter auf diese Daten zu blockieren.

(2) Den von der WHG elektronisch versendeten **Newsletter** erhalten Mitglieder der Gesellschaft und Personen, die sich mit Benutzernamen und E-Mail-Adresse dafür angemeldet haben. Bei der Anmeldung wird der zukünftige Newsletter-Empfänger über die Verwendung seiner E-Mail-Adresse und sein **Recht auf Widerruf** belehrt. Ein Widerruf bedingt die Löschung der gespeicherten Daten. Die Newsletter-Anmeldung erfolgt im **Double-Opt-In-Verfahren**. Auf ausdrücklichen Wunsch einer Person ist auch deren schriftliche oder mündliche Anmeldung zum Newslettererhalt erlaubt; vom Vorstand wird die Person unverzüglich über ihre Rechte (insbesondere zweckmäßige Verwendung ihrer Daten, Widerrufsrecht, Löschung ihrer Daten bei Newsletterabmeldung) informiert.

## § 4 Unterstützende Instrumente

(1) Datenschutzbeauftragter

Als gemeinnütziger eingetragener Verein, der seine Geschäfte ohne hauptamtliche Mitarbeiter und durch maximal fünf Vorstandsmitglieder führt, verzichtet die WHG auf einen Datenschutzbeauftragten; **der Vorstand** nimmt die diesbezüglichen datenschutzrechtlichen Aufgaben gegenüber vereinsexternen und -internen Personen wahr.

(2) Datenverarbeitungsverzeichnis

Diese **Datenschutzrichtlinie gilt zugleich als Datenverarbeitungsverzeichnis** im Sinne der DSGVO: Personenbezogene Daten werden von den in § 1 Abs. 8 und 9 sowie § 2 Abs. 2 und 9 genannten Ausführenden zu den dort spezifizierten Zwecken verarbeitet. Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung zu den in § 1 Abs. 10 (Austritt/Ausschluss/Tod) genannten Zwecken sowie durch die in § 2 Abs. 4 und 5 (Mitgliederverzeichnis; Mitgliederbereich) genannten berechtigten Personen. Hinzu kommt ggf. die Verarbeitung durch einsichtsberechtigte Behörden. Weitere Spezifizierungen entfallen, da die Geschäftstätigkeit zum Zwecke der Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben der WHG eine flexible Aufgabenverteilung voraussetzt.

(3) Aufsichtsbehörde

Die zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen als Ansprechpartner bei Beschwerden ist der Landesdatenschutzbeauftragte Sachsens.

Diese Datenschutzrichtlinie wurde vom Vorstand am 11. Juli 2018 verabschiedet.

Wolfgang-Hilbig-Gesellschaft e. V.  
VR 5083, Amtsgericht Leipzig

Max-Planck-Straße 8  
04105 Leipzig

Telefon 0341 357 20 25  
[mail@wolfgang-hilbig.de](mailto:mail@wolfgang-hilbig.de)  
[www.wolfgang-hilbig.de](http://www.wolfgang-hilbig.de)